

## Ausrichter ESV Flügelrad Nürnberg e.V. – Abteilung Badminton

---

Werte Teilnehmer,

um einen reibungslosen Ablauf der Nürnberger Stadtmeisterschaft zu gewährleisten, bitten wir um die Beachtung nachfolgender Punkte:

### 1. Allgemeines

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. Ferner gelten die Anweisungen für Technische Offizielle, genauso wie die Satzung und Ordnungen des DBV in seiner gültigen Fassung, sowie die offizielle Ausschreibung dieser Veranstaltung.

### 2. Sporthalle, Spielfelder, Hallenhöhe

Die lichte Höhe der Sporthalle erfüllt die 9,0 m. Somit ist die Sporthalle uneingeschränkt bespielbar. Dies bedeutet die Berührung der Decke beim Aufschlag als auch während des Spiels führt zu einem Fehler. Das Berühren von über den Spielfeldern hängenden Gegenständen führt immer zu einer Wiederholung. Die Basketballkörbe ragen nicht in das Spielfeld. Insgesamt stehen bis zu 14 Spielfelder zur Verfügung.

Die Benutzung der Spielfelder ist bis zum offiziellen Turnierbeginn für alle möglich. Nach dem offiziellen Turnierbeginn sind die Felder nur noch von den aufgerufenen Spieler/-innen zu belegen. Sollte es im Verlauf des Turniers zu freistehenden Feldern kommen, ist die Benutzung nicht gestattet. Es wird vom Veranstalter versucht ein Einspielfeld bereit zu stellen.

### 3. Turnierablauf

Die Auslosung erfolgt 30 Minuten vor Austragung der jeweiligen Disziplin. Die Spiele werden in Vorbereitung aufgerufen. Die Spieler und Spielerinnen haben sich daraufhin am Meeting-Point bei der Turnierleitung einzufinden. Es können Spiele vor dem im Zeitplan/Turnierplan veröffentlichten Zeiten aufgerufen werden, wobei die Pausenregelung berücksichtigt wird. Die Spielergebnisse werden auf [www.turnier.de](http://www.turnier.de) veröffentlicht.

### 4. Spielaufruf / Meetingpoint

Nachdem die Spieler in Vorbereitung aufgerufen wurden, begeben sie sich zum Meeting-Point, sofern sie sich nicht bereits dort befinden. Die Spieler erhalten von der Turnierleitung den Ergebniszettel und begeben sich unmittelbar nach dem offiziellen Spielaufruf zum Spielfeld.

#### ***Bitte beachten:***

Ein Spiel wird erst aufgerufen, wenn sich alle beteiligten Spieler am Meeting-Point eingefunden haben. Sind die in Vorbereitung aufgerufenen Spieler/-innen 5 Minuten nach dem 2. Aufruf nicht anwesend, geht das Spiel kampflos verloren. Nach dem Ende des Spiels werden alle Beteiligten gebeten das Spielfeld zügig für die nächste Begegnung zu räumen. Der eingesetzte Schiedsrichter gibt den Schiedsrichterzettel wieder bei der Turnierleitung ab. Sollte kein Schiedsrichter eingesetzt sein, bringt der Gewinner den ausgefüllten Spielzettel unmittelbar nach dem Spiel wieder zur Turnierleitung.

## 5. Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt max. 3 Minuten. In der Spielfeldgewöhnungszeit ist der Balltest enthalten.

**Bitte beachten:** Gerade bei Spielen ohne Schiedsrichter ist diese Zeit freundlicherweise einzuhalten, um den Zeitplan sicherzustellen. Der Veranstalter bemüht sich gesonderte Einspielfelder bereit zu stellen.

## 6. Trainingsanzug, Schlägertasche, sonstiges Zubehör

Alle Utensilien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die entsprechend bereitgestellten Behältnisse am Spielfeld zu legen. Auch Trinkflaschen gehören zur Sicherheit der Spieler in die Behältnisse. Der weiße Bereich der Halle sowie die Halle selbst, ist nur mit Hallenschuhen zu betreten.

## 7. Federbälle

Die offiziellen Spielbälle für dieses Turnier sind **Victor Service** und **Victor Goldchampion**. Die Federbälle sind von den Teilnehmern zu stellen und pro Spiel zu teilen.

**Wichtig:** Mit anderen Bällen kann, auch im beiderseitigen Einvernehmen, nicht gespielt werden. Missachtung kann eine Disqualifikation der Spieler nach sich ziehen. Bälle können vor Ort erworben werden. Zu jedem Spiel sind folgende Anzahl Bälle mitzubringen: **HE und DE 3 Bälle pro Spieler HD, DD und MX 2 Bälle pro Spieler**. Sollten weitere Bälle benötigt werden, so sind diese innerhalb der Pausen zu beschaffen. Gebrauchte Bälle sind mitzunehmen oder in die bereitgestellten Behälter zu verbringen.

## 8. Pausenregelung

**Generell gibt es zwei Arten von Pausen:**

In allen Sätzen, wenn die führende Seite 11 Punkte erreicht hat, ist eine Pause von maximal 60 Sekunden erlaubt. In einem eventuellen Entscheidungssatz werden gleichzeitig die Spielfeldseiten gewechselt.

Die Pause beginnt unmittelbar nachdem die führende Seite den 11. Punkt erreicht hat und der evtl. eingesetzte Schiedsrichter „Pause“ gesagt hat. Am Ende eines Satzes erfolgt eine Pause von maximal 120 Sekunden. Außerdem werden nach dem 1. Satz und, sofern nötig, nach dem 2. Satz die Spielfeldseiten gewechselt.

Die Pause beginnt unmittelbar nachdem eine Seite den Satz für sich entschieden hat und der eingesetzte Schiedsrichter, sofern einer eingesetzt ist, das Wort „Satz“ gesagt hat. Sobald der eingesetzte Schiedsrichter die Ansage „Spielfeld X, 20 Sekunden“ getätigt hat, haben die Betreuer das Spielfeld unmittelbar zu verlassen. Während dieser Pausen sind maximal 2 Betreuer je Spielfeldseite zulässig. Die Betreuer beginnen mit ihrem Coaching nachdem die Spieler/-innen die Spielfeldseite gewechselt haben.

**Hinweis/Bitte:**

Gerade bei Spielen ohne Schiedsrichter sind die Pausenzeiten unbedingt zu beachten, damit die Spiele nicht unnötig verlängert werden und der Zeitplan eingehalten werden kann. Den Anweisungen des Referees ist Folge zu leisten. Spieler können als Schiedsrichter verpflichtet werden.

## 9. Coaching, Ratschläge

In den o.g. erlaubten Pausen ist die Entgegennahme von Ratschlägen, durch max. 2 Personen erlaubt. Zwischen den Ballwechseln ist Coaching nur erlaubt, wenn sich der Ball nicht mehr im Spiel befindet.

## 10. Sitzplätze / Aufenthalt der Teilnehmer

Alle Personen, Spieler sowie Betreuer, Trainer und Team-Manager, werden gebeten sich auf der Tribüne aufzuhalten. Im Bereich der Spielfelder sind nur Personen erlaubt, deren Spiel aufgerufen wurde. Personen, die ihr Spiel beendet haben, werden gebeten die Nachbesprechung des Spiels außerhalb der Spielfelder, am besten auf der Tribüne, durchzuführen. Es wird darum gebeten die Spielfelder sauber und ohne liegengelassenen Abfall zu verlassen. Dass auch auf der Tribüne und den Aufenthaltsbereichen der Abfall in die entsprechenden Behälter kommt, versteht sich von selbst.

## 11. Meldegebühr

Die Meldegebühr ist vor dem Turnier auf folgendes Konto zu überweisen. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

**IBAN: DE37760501010012163556**

**BIC: SSKNDE77XXX**

**Bank: Stadtparkasse Nürnberg**

**Kontoinhaber: ESV Flügelrad Nürnberg – Badminton**

**Betreff: Meldegebühr NSMS [Vereinsname] bzw. [Name des Spielers]**

## 12. Anfahrt / Parkmöglichkeiten

Adresse der Halle: Karl-Schönleben-Straße 100, 90471 Nürnberg

Die Halle ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die nächstgelegene U-Bahn Haltestelle der U1 ist „Langwasser-Nord“.

Parkplatz: Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg, Bertolt-Brecht-Straße 39, 90471 Nürnberg Hinweis: Für diese Veranstaltung ist trotz ausgeschilderten Parkverbots das Parken auf diesem Parkplatz erlaubt.

## 13. Sonstiges

Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Spielfeldbedingungen. Der Referee steht jederzeit allen Akteuren als Ansprechpartner zur Verfügung.

-Turnierbezogene Änderungen vorbehalten-

Wir wünschen allen Beteiligten viel Glück und den erhofften Erfolg

Stephan Wilde / Florian Körber

- Referee - / - Abteilungsleiter